

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-10-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 24. Oktober, 1956

Liebste Doris, -

endlich bin ich wieder imstande, mich zur Stelle zu melden, - einer Stelle, die ich freilich übermorgen schon wieder verlassen muss. Die Filme (nach Büchern meines Vaters), durch meine Krankheit grässlich ins Hintertreffen geraten, schreiben nach mir, und ich muss schleunigst herumfliegen.

Lass mich hoffen, es gehe Dir inzwischen besser und Du habest "under your own steam" einen Ausweg gefunden aus jenem gefährlichen "Komplex", dessen "Nam und Art" mir nur ahnungsweise bekannt ist. Im Grunde, - dies weisst Du gewiss, - kann ja doch niemand einem helfen. Nur man selbst sollte es können und kann es am Ende, - so einem denn hinlänglich daran gelegen ist.

Verzeih die Platituden; sie sind um nichts weniger wahr ihrer Platttheit wegen. Wo bist Du? Wenn ich es wüsste, ich schickte Dir wenigstens ein paar Klamotten und einige Gickerlinge. Kränke Dich aber nicht, wenn Deine Nachricht spät erst beantwortet wird. Ich werde, wie vermerkt, unterwegs sein und weiss dann nie, wann die Post mich erreicht.

Wie immer herzlichst

die Deine:

